

Öffentlicher Teil

**Tagesordnung**

- 1) Sanierung des Rathauses  
Beratung und Beschlussfassung
  - a) zu einem eventuellen Nutzungskonzept für das Rathaus
  - b) zur Antragstellung auf Zuschüsse
  - c) zur Auftragsvergabe für die Baubetreuung
  - d) zur Vergabe von weiteren Vorausarbeiten zur Schadensfeststellung
- 2) Bebauungsplan "Sulzheimer Straße - 5. Änderung"
- 3) Bebauungsplan "Matzenberg - 1. Änderung"  
hier: Einstellung des Verfahrens
- 4) Bauangelegenheiten
  - a) Befreiungsanträge
  - b) Weitere Bauanträge
- 5) Mitteilungen
- 6) Anfragen

Anwesend :

- 1) Kemptner, Harald als Ortsbürgermeister und Vorsitzender  
Dr. Harald Strecker, 1. Beigeordneter  
Gerhard Brand, 2. Beigeordneter
- 2) Borlinghaus, Axel
- 3) Dolata, Dr. Jens
- 4) Jennewein, Sabrina
- 5) Scherning, Frank
- 6) Mieslinger, Heike
- 7) Uhink, Mathias
- 8) Ullmer, Kai
- 9) Wieland, Anne

entschuldigt:

Mann, Dieter  
Kopf, Patrick  
Duckgeischel, Elke  
Kuhn, Ulla  
Flick, Ronald  
Wollny, Hugo  
Schmelzer, Sandra  
Ehlenberger, Heike

Weitere Anwesende:

Elke Vomland, Protokollführerin  
und 8 interessierte Bürger

OB Kemptner eröffnet die Sitzung um 19.25 Uhr. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine. Der Rat ist beschlussfähig. Mehr als die Hälfte der gesetzlichen Ratsmitglieder sind anwesend.

### **TOP 1 - Sanierung Rathaus**

Das Dach des Rathauses muss dringend saniert werden. Hierfür sollen Zuschüsse bei Denkmalschutz und I-Stock beantragt werden. Ein Bauantrag ist bei Sanierung des Daches nicht erforderlich, lediglich eine Abstimmung mit der Denkmalpflege.

Die Vorbereitung eines Gesamtkonzeptes mit Nutzungsänderung durch den Einbau einer Ausschankgelegenheit und einer Toilettenanlage im Zusammenhang mit dem Selztalradweg wird erwogen.

- a) **Beschluss:** Der Rat beschließt einstimmig, vorerst auf ein Nutzungskonzept zu verzichten.
- b) **Beschluss:** Der Rat beschließt einstimmig, bei I-Stock und Denkmalschutzbehörde Anträge auf Zuschüsse zur Dachsanierung zu stellen.

Der im Rahmen der Sanierungsfeststellung beauftragte Sachverständige Uwe Rumeney legt ein Angebot (vom 15.02.2018) für die Gesamtmaßnahme Sanierungsarbeiten am Historischen Rathaus mit einer Bruttosumme von 45.220,-- € vor. Hierin enthalten sind Fachbauleitung, Projektmanagement und -betreuung sowie Sicherheits- und Gesundheitskoordination.

- c) **Beschluss:** Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe der Sanierungsarbeiten am Historischen Rathaus Bechtolsheim an das Sachverständigenbüro Rumeney gemäß dem vorliegenden Angebot vom 15.02.2018.

Für die Stellung eines Gerüsts soll aus Wirtschaftlichkeitsgründen die ortsansässige Gerüstbaufirma Andreas beauftragt werden. Ein Angebot liegt bisher nicht vor. Die Kosten werden auf ca. 4.000,-- € geschätzt. Mit der Auftragsvergabe soll der Ältestenrat nach Vorlage des Angebots beauftragt werden.

- d) **Beschluss:** Der Rat beschließt einstimmig, den Ältestenrat mit der Vergabe der Gerüstbauarbeiten nach Vorlage des Angebotes zu beauftragen, da zum Abklopfen des Verputzes eine baldige Bereitstellung des Gerüsts erfolgen soll.

### **TOP 2 - Bebauungsplan "Sulzheimer Straße" / TOP 3 - Bebauungsplan "Matzenberg"**

Die Bebauungspläne "Matzenberg" und "Sulzheimer Straße" sollen auf Anregung der Kreisverwaltung zusammen mit den Bebauungsplänen "Um den Bahnhof", "Bechtolsheim-Nord" und "Am Sportplatz" aufgrund vorliegender Überschreitungen der Grundflächenzahlen bei einzelnen Bauvorhaben geändert werden. Aufgrund der abwassertechnischen Probleme bei flächendeckender Zulassung eines erhöhten Versiegelungsgrades soll das Änderungsverfahren der Bebauungspläne "Sulzheimer Straße" und "Matzenberg" eingestellt werden.

#### **Beschluss zu TOP 2 "Sulzheimer Straße":**

Der Rat beschließt bei einer Enthaltung die Einstellung des Verfahrens zur 5. Änderung des Bebauungsplanes "Sulzheimer Straße" in Bechtolsheim.

#### **Beschluss zu TOP 3 "Matzenberg"**

Der Rat beschließt bei einer Enthaltung die Einstellung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Matzenberg" in Bechtolsheim.

## TOP 4 - Bauangelegenheiten

- a) Simultankirche: Anbringung einer Fluchttreppe auf dem Kirchengrundstück Flur 2 Flst. 65  
Es folgt eine Diskussion im Rat. Die Treppe wird als nicht verhältnismäßig angesehen. Als Alternative wird eine Leiter, wie beim Glockenturm vorgeschlagen. Der Zugang zum Dachgeschoss wird für Inspektionsbegehung genutzt. Durch die Treppe sollen Bergungsmaßnahmen erleichtert werden. Bei Bergungsarbeiten kann die Feuerwehr in Anspruch genommen werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nichtgenehmigung des Bauvorhabens.

Ein Gestaltungskonzept soll vorgelegt werden; Denkmalschutzgesichtspunkte sollen besser berücksichtigt werden.

- b) Befreiungsantrag Garage im Baugebiet Um den Bahnhof Flur 22 Nr. 179 befindet sich außerhalb der hinteren Baugrenze

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung die Abstimmung zu diesem Antrag zu verweigern, da der Befreiungsantrag keine Anonymisierung seitens der VG aufweist.

## TOP 5 - Mitteilungen

Straßenbeleuchtung: Kosten 12.000,-- €

Sperrung Gau- Odernheim: LBM -Maßnahme, die Gemeindeverwaltung war nicht involviert

Müttergenesungswerk: Haussammlung ab 14. Mai 2018, Helfer sind gefragt

Bürgerbus: Träger ist die VG, Pilotphase in Nack und Nieder-Wiesen, das Fahrzeug steht den Gemeinden 2 Tage pro Woche zur Verfügung, geeignete Fahrer und ein Telefondienst sind erforderlich

Ruftaxi: Die Preise haben sich am 01.03.2018 erhöht, von 3,-- € auf 3,10 € und von 6,-- € auf 6,30 €; die Nutzung Ruftaxi ist selten, da weitgehend unbekannt

more!rubin: VG plant ein Ratsinformationssystem, aus dem alle Ratsbeschlüsse, Beschlussvorlagen und Einladung elektronisch ersichtlich sind. Die Ratsmitglieder sollen mit Tablets ausgestattet werden. Start voraussichtlich: 01.01.2019

Kulturweg: Die VG plant einen Kulturweg entlang der Selz in Zusammenarbeit mit LAG, LEADER, Selzverband, Geschichts- und Heimatverbänden sowie Naturschutz. Einladung zu einer Informationsveranstaltung erfolgt über die Ortsgemeinde

IG Petersberg: Die Ausschreibung läuft. Eigenleistungen sind erforderlich, Informationen am 16.04.2018 um 15.00 Uhr für Interessierte und Helfer; eine Bürger- und Mitgliederversammlung zur Vorstellung der Phase II findet zu einem späteren Zeitpunkt statt (Einladung ergeht).

## Einwohnerversammlung: zu Flächennutzungsplan Windenergie

### § 16 GemO: Einwohnerversammlung

(1) Zum Zwecke der Unterrichtung der Einwohner und Bürger soll mindestens einmal im Jahr, im übrigen nach Bedarf, eine Einwohnerversammlung abgehalten werden. Sie kann auf Teile des Gemeindegebiets oder bestimmte Angelegenheiten beschränkt werden. Eine Einwohnerversammlung ist unverzüglich einzuberufen, wenn dies der Gemeinderat unter Bezeichnung des Gegenstands mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder beschließt. Gegenstand einer Einwohnerversammlung können nur Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung sein.

(2) Die Einwohnerversammlung wird vom Bürgermeister einberufen. Die Einberufung ist vom Bürgermeister unter Angabe von Zeit, Ort und Gegenstand mindestens eine Woche vor dem festgesetzten Termin öffentlich bekanntzumachen.

(3) Der Bürgermeister leitet die Einwohnerversammlung; er sorgt für die Aufrechterhaltung der Ordnung und übt das Hausrecht aus. Neben dem Bürgermeister haben auch die zuständigen Beigeordneten das Recht, die Versammlung über Gegenstände ihres Geschäftsbereichs zu unterrichten. Der Bürgermeister hat den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen vor der Aussprache Gelegenheit zu geben, zu den Gegenständen der Unterrichtung Stellung zu nehmen. Bei der Aussprache können nur Einwohner und Bürger das Wort erhalten; der Versammlungsleiter kann hiervon Ausnahmen zulassen.

(4) Der Bürgermeister hat den Gemeinderat über den Verlauf der Einwohnerversammlung zu unterrichten.

Eine Information über den Flächennutzungsplan durch die VG wird stattfinden, wenn die ungeklärten Punkte, wie z.B. Artenschutz etc. geklärt sind.

### **TOP 6 - Anfragen**

#### **a) Ratsmitglieder**

H. Mieslinger fragt wegen der **Wasserversorgung auf dem Friedhof**

OB Kemptner: Derzeit ist Wasser noch nicht überall verfügbar, jedoch in den Toiletten.

H. Mieslinger weist darauf hin, dass am Sportplatz ein **Mülleimer für die Hundekotbeutel** fehlt.

OB Kemptner wird für die Anbringung eines Mülleimers Sorge tragen.

A. Wieland fragt, wann die Umsetzung der Anregungen des **Bau- und Friedhofsausschusses** bezüglich des Friedhofs umgesetzt werden.

OB Kemptner erwidert, dass dies im Gemeinderat beschlossen werden soll.

A. Wieland fragt, ob es einen neuen **Container für die Grundschule** geben wird.

OB Kemptner erläutert, dies sei Sache der VG, möglicherweise gibt es zwei Wegzüge und ein weiterer Container wird nicht notwendig.

A. Wieland weist darauf hin, dass **Frau Seck**, die Leiterin der Grundschule, zum Schuljahresende in den Ruhestand gehen wird.

OB Kemptner antwortet, er warte auf die Einladung zur Abschiedsfeier. Die Ortsgemeinde wird sich mit einem Geschenk verabschieden.

A. Wieland fragt nach den Kosten anlässlich des Besuchs aus der zukünftigen **Partnergemeinde** Patrimonio/Korsika.

OB Kemptner antwortet, die Kosten hätten sich auf ca. 700,-- € belaufen.

A. Wieland informiert, dass die FH Bingen die **Krähenplage** in einer Masterarbeit als "bedrohlich" einschätzt.

G. Brand erwidert, dass NABU die Krähen zählen will und sich MdB Jan Metzler mit politischem Nachdruck kümmern will.

b) Einwohner

Erwin Lehn möchte wissen, ob Sirene und Schlauchtrockenanlage im **Rathausdach** entfernt werden sollen.

OB Kemptner erläutert, dass dies mit der Denkmalpflegebehörde geklärt wird.

Mechthild Göttert informiert, dass in Ingelheim zur Bekämpfung der Krähenplage außerhalb der Brutzeit **Falkner** eingesetzt werden.

Achim Göttert möchte **Informationen** über den Gegenbesuch nach Patrimonio/Korsika.

OB Kemptner erläutert, dass Einzelheiten im Nichtöffentlichen Teil besprochen werden sollen. Die Reise soll v vom 09. bis 14.11.2018 stattfinden. Es gibt die Tendenz, eine Busreise anzubieten.

Holger Schier ist Anwohner der **Kleinen Bahnhofstraße**. Er möchte wissen, wann mit dem Straßenausbau begonnen werden soll.

OB Kemptner informiert ihn, dass der Ausbau im Haushalt veranschlagt ist und nach Genehmigung der Satzung eine Firma beauftragt werden kann. Die Straßenöffnung soll in Bälde erfolgen - der Wall soll entfernt werden, so dass eine Durchfahrt möglich wird. Ein Verkehrsspiegel Kleine Bahnhofstraße/Bahnhofstraße ist beantragt.

Achim Göttert fragt, wann mit der Ersatzmaßnahme **Wall Matzenberg** zu rechnen ist.

OB Kemptner erwidert, dass der Plan seit heute vorliege und die Umsetzung 2018 erfolgen soll. Eine Bepflanzung ist vorgesehen.

Weitere Anfragen gibt es nicht.

OB Kemptner schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr.

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Nach dem nichtöffentlichen Teil wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es werden folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt gegeben:

Klage: Der Rat stimmt bei 2 Enthaltungen einstimmig gegen die Annahme des Vergleichsvorschlags.

Protokoll: Der Rat stimmt im vorliegenden Fall einstimmig gegen eine Klarstellung im VG-Blatt.

LED-Leuchte: Der Rat stimmt einstimmig für die Installierung einer LED Leuchte beim Open-Air-Gelände Schützenplatz.

OB Kemptner schließt die Sitzung um 22.35 Uhr.

12.05.2018

gez. Elke Vomland